

Sitzungsvorlage

Datum: 26.01.2021
Drucksache Nr.: **21/0052**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration	24.02.2021	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstand Antragstellung Quartiersarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veröffentlichte im Oktober 2020 den neuen Förderaufruf „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“. Ziel des Programmes ist es, Kinder-, Jugend- und Familienarmut in besonders benachteiligten Quartieren entgegenzuwirken, Beteiligungsmöglichkeiten der Zielgruppen zu verbessern und gesundheitsfördernde Strukturen zu implementieren. Der Förderaufruf wurde vorab zu Beginn des Jahres angekündigt.

Im Frühjahr 2020 trat die Verwaltung bezüglich einer gemeinsamen Antragsstellung mit verschiedenen potenziellen Trägern ins Gespräch. Die Diakonie An Sieg und Rhein hat in Kooperation mit der Evangelischen Kirche Niederpleis-Mülldorf und der Stadt Sankt Augustin ihr Interesse am Aufbau der Quartiersarbeit bekundet und erklärte sich zur Übernahme des erforderlichen Eigenanteils bereit. Im November 2020 stellte die Diakonie den Antrag beim Ministerium und erhielt Anfang Januar 2021 die Förderzusage für ein Jahr.

Die Antragsstellung setzte eine kleinräumige Datenanalyse zur Identifizierung förderbedürftiger Quartiere voraus, welche durch die kommunale Sozialplanung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 5 Kinder, Jugend, Familie erarbeitet wurde (siehe Anlage). Zu den Indikatoren zählten z.B. die Arbeitslosenquote, der Jugendquotient, der Anteil minderjähriger SGB II-Empfänger und der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund (siehe Förderaufruf in der Anlage). Im Ergebnis der Analyse zeigte das Quartier Mülldorf-Nord hinsichtlich der oben genannten Programmziele Handlungsbedarfe auf.

Erste Schritte im Projekt sind die Einstellung einer Fachkraft der Sozialen Arbeit (B.A. oder M.A.) sowie die Einrichtung eines „Quartierbüros“. Weiterhin werden feste, regelmäßige Kommunikationsstrukturen zwischen den Kooperationspartnern etabliert, um den Aufbau der Quartiersarbeit zu begleiten.

Neben dem Aufbau der Projektstrukturen wird im ersten Projektjahr die Vernetzung im Quartier Mülldorf-Nord wesentlicher Bestandteil der Arbeit sein. Kinder, Jugendliche und Familien stehen zunächst im Mittelpunkt der einjährigen Projektförderung. Die Aufgabe der Quartierssozialarbeit muss aus Sicht aller Projektbeteiligten auf Dauer angelegt sein. Wichtige Erfolgsfaktoren stellen dabei das Vertrauen der Bürgerschaft im Quartier in das Angebot dar sowie die politische Unterstützung dieser Arbeit, die sich auch in einer gesicherten Finanzierung nach Ende der Projektförderung ausdrücken muss.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlagen:

- Steckbrief: Quartier 64 Mülldorf-Nord